



Fehlzeitenmanagement

Unter Fehlzeitenmanagement versteht man Handlungen rund um die Reduktion von Fehlzeiten.

Der Begriff Fehlzeiten beschreibt die in Stunden und Tagen gemessene Abwesenheit von Mitarbeitern von ihrem Arbeitsplatz. Das Fehlzeitenmanagement ist ein Instrument, um die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu steigern. Das Management der Fehlzeiten ist daher von so großer Bedeutung, da hohe Fehlzeitenquoten für Unternehmen einen großen Kostenfaktor darstellen. Zudem können hohe Fehlzeiten ein Indiz dafür sein, dass Probleme im Unternehmen bestehen.

Daher ist eines der Ziele des Fehlzeitenmanagements, die Ursachen der krankheitsbedingten Fehlzeiten zu ergründen und die Bedingungen von Arbeitsabläufen, Organisationsstrukturen und personellen Entscheidungen zu untersuchen. Für die Fehlzeiten der Mitarbeiter können grundsätzlich drei verschiedene Ursachen in Betracht. Diese sind betriebliche Faktoren, Umweltfaktoren oder persönliche Faktoren. Sind spezifische gesundheitliche Probleme vermehrt zu finden, können gezielte Maßnahmen im Rahmen des Fehlzeitenmanagement zu deren Beseitigung ergriffen werden.

Diese können der Abbau von bestimmten Belastungen, Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben oder Wiedereingliederungsmaßnahmen sein.